



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Gesamsekretariat VBS

13. Dezember 2019

Objektblatt 01.102, Waffenplatz Kloten-Bülach

Sachplan Militär (SPM), Objektteil

Vergleich zu früheren SPM-Versionen:

Das vorliegende Objektblatt ersetzt das Objektblatt 01.12 des Sachplans Waffen- und Schiessplätze vom 19.08.1998 für die Waffenplätze Kloten und Bülach.

Inhalt

1	Ausgangslage, künftige Nutzungen	4
2	Festlegungen	4
3	Erläuterungen	5
Karte		7
Waffenplatzperimeter (1:50 000)		7
Legende		8

Impressum

HERAUSGEBER

Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport – VBS, Generalsekretariat VBS

REDAKTION

Raum und Umwelt VBS

KARTEN

Bundesamt für Landestopografie – swisstopo

BEZUG

In elektronischer Form: www.sachplanmilitaer.ch

01.102 Waffenplatz Kloten-Bülach

Standortkanton	Zürich
Standortgemeinde	Kloten, Winkel, Bachenbülach, Höri, Bülach, Oberglatt
Hauptnutzung	Führungsunterstützungstruppen
Grundeigentum	Bund

1 Ausgangslage, künftige Nutzungen

Der Waffenplatz Kloten-Bülach umfasst die Kasernenareale in Kloten und in Bülach sowie ein Übungsgelände für die Führungsunterstützungs- und Übermittlungstruppen. Er wird für die allgemeine und die funktionsbezogene Grundausbildung in der Rekrutenschule sowie von Kadernschulen genutzt. Das Übungsgelände dient weiter Mechanisierten Verbänden, die ihre Wiederholungskurse im Raum Ostschweiz leisten. Das Waffenplatzareal wird zudem von der Bevölkerung als Naherholungsgebiet genutzt.

Gemäss den Festlegungen im Programmteil des SPM 2017 wird der Waffenplatz Kloten-Bülach unbefristet weiterbetrieben. Dabei gilt es jedoch zu beachten, dass er unmittelbar an den Flughafen Zürich angrenzt und in dessen Ausbau- und Entwicklungszone liegt (Erweiterung Rollwegsystem). Dieser Ausbau dient der Erhöhung der Sicherheit im Flugbetrieb und liegt im übergeordneten nationalen Interesse. Dementsprechend hat der Bundesrat den Flughafenperimeter im Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Luftfahrt (SIL-Objektblatt Flughafen Zürich vom 23.08.2017) bereits angepasst und im Programmteil des SPM darauf hingewiesen, dass die Betriebsdauer für diejenigen Teile des Waffenplatzareals, die für die geplante Erweiterung des Rollwegsystems des Flughafens Zürich benötigt werden, voraussichtlich weniger als 10 Jahre beträgt. Die Nutzung auf diesen Teilen des Waffenplatzareals sollen ab 2028 nach Bülach verlegt werden, wo eine bauliche Verdichtung des Kasernenareals vorgesehen ist. In einem gemeinsamen Vorgehenskonzept haben die Flughafen Zürich AG (FZAG) und das VBS die zeitgerechte Landabtretung und den Ersatz der davon betroffenen Infrastrukturen vereinbart.

2 Festlegungen

a. **Zweck, Betrieb (Festsetzung)**

Der Waffenplatz Kloten-Bülach wird vorwiegend von den Führungsunterstützungstruppen genutzt.

Der Betrieb wird in einem Waffenplatzbefehl geregelt.

Zum Schutz der militärischen Truppen vor Fluglärm wird unter Beteiligung der zuständigen Fachstellen des Kantons und des VBS ein Lärmschutzkonzept mit Kostenteiler erarbeitet.

b. **Perimeter, Infrastruktur (Festsetzung)**

Der Waffenplatzperimeter umgrenzt das militärisch beanspruchte Areal (vgl. Karte). Er umfasst die Kasernenanlage Bülach [1], die Kasernenanlage Kloten [2] sowie das Fahrschulgelände Holberg [3].

Die Erstellung oder der Umbau von militärischen Bauten und Anlagen auf dem Waffenplatzgelände richten sich nach der Immobilienplanung des VBS.

Die befristete Fläche bezeichnet das militärisch beanspruchte Areal, aus welchem sich das Militär ab 2028 zurückziehen wird (vgl. Karte). Ein vorzeitiger Rückzug auf Wunsch der FZAG richtet sich nach dem gemeinsamen Vorgehenskonzept.

c. **Erschliessung (Festsetzung)**

Der Waffenplatz Kloten-Bülach wird über das bestehende Verkehrsnetz erschlossen.

Die militärische Strassenverbindung zwischen den Kasernenarealen in Kloten und Bülach sowie dem Ausbildungsgelände Holberg ist jederzeit gewährleistet.

3 Erläuterungen

a. **Zweck, Betrieb**

Der Waffenplatz Kloten-Bülach wird hauptsächlich von den Führungsunterstützungs- und Übermittlungstruppen für die Rekrutenschule sowie für Kaderschulen genutzt. Er ist ganzjährig belegt, wobei die Auslastung aufgrund der zweimal jährlich durchgeführten Rekrutenschule in den Perioden Januar bis April sowie Juni bis September am stärksten ist. Daneben dient das Übungsgelände auch Mechanisierten Verbänden, die ihre Wiederholungskurse im Raum Ostschweiz leisten.

Die Nähe des Waffenplatzes Kloten-Bülach zum Flughafen Zürich-Kloten erfordert Lärmschutzmassnahmen zugunsten der militärischen Truppen und der Mitarbeitenden. Insbesondere soll der Ausbildungsbetrieb der Truppen sowohl in Aussenbereichen als auch im Innern der Gebäude bestmöglich vor übermässigem Flugbetriebslärm geschützt werden. Hierzu hat das Lärmschutzkonzept bauliche, technische und / oder organisatorische

Massnahmen vorzusehen. Die Kosten für deren Realisierung sind gemäss Umweltschutzgesetz ursacherbezogen zu tragen.

b. **Perimeter, Infrastruktur**

Der Waffenplatzperimeter umfasst eine Fläche von 286 ha, welche sich im Wesentlichen auf die Areale Kloten, Bülach und Holberg verteilt. Mit dem vorliegenden Objektblatt wird der Perimeter um diejenigen Flächen reduziert, die für das Ausbauprojekt des Flughafens Zürich-Kloten benötigt werden. Damit wird auch die Abstimmung mit dem SIL sichergestellt. Der Perimeter befindet sich vollständig im Grundeigentum des Bundes.

Nebst dem Waffenplatzperimeter bezeichnet das vorliegende Objektblatt auch eine befristete Fläche im Umfang von 53,79 ha, aus welchem sich das Militär zugunsten der geplanten Erweiterung des Rollwegsystems des Flughafens Zürich ab 2028 zurückziehen wird. Voraussetzung für diesen Rückzug ist der Ersatz der weiterhin benötigten Infrastruktur, die vorwiegend am Standort Bülach zu erstellen sein wird. Ein früherer Rückzug auf Wunsch der FZAG ist denkbar. Die diesfalls geltenden Rahmenbedingungen sind in einem gemeinsamen Vorgehenskonzept definiert. Sobald der Rückzug erfolgt ist, wird der Waffenplatzperimeter im Rahmen einer Fortschreibung um die befristete Fläche reduziert. Mit dieser Anpassung des Perimeters im SPM entfallen auch die mit der befristeten Fläche verbundenen Festlegungen im SPM und im Programm Natur – Landschaft – Armee (NLA).

Der Perimeter umfasst die Kasernenanlage Kloten am südöstlichen Perimeterende mit Lehrgebäuden, Filmsaal und Mehrzweckhalle sowie das Ausbildungszentrum für Übermittlungstruppen. Am nordwestlichen Perimeterende befindet sich die Kasernenanlage Bülach mit Mehrzweckhalle und Ausbildungsgebäuden. Der Perimeter umfasst weiter diverse Übungsgelände. Eine militärische Fahrschulstrasse führt von der Kasernenanlage Kloten zum Fahrschul-Ausbildungsgelände Holberg.

Im Bereich des Ausbildungsgeländes Holberg verläuft die unterirdische Eisenbahnlinie vom Flughafen Zürich nach Winterthur. Militärische Bauvorhaben in diesem Bereich sind mit der Bahnlinie abzustimmen.

Gemäss dem kantonalen Inventar weisen einige Böden im Waffenplatzareal die Qualität von Fruchtfolgeflächen (FFF) auf. Der Umgang mit FFF, insbesondere bei Konsumation durch militärische Bauvorhaben, richtet sich nach den Festlegungen im SPM-Programmteil 2017, Kapitel 3.5.8 sowie nach dem Sachplan FFF des Bundes.

Auf dem Waffenplatz befinden sich Objekte aus Bundesinventaren (Flachmoore Winkler Allmend [846] und Goldenes Tor/Rüti Allmend [845]) sowie weitere wertvolle Natur-, Landschafts- und Heimatschutzwerte. Der Umgang mit diesen richtet sich nach den Festlegungen im SPM-Programmteil 2017, Kapitel 3.5.2 bzw. nach dem Programm Natur – Landschaft – Armee (NLA) für den Waffenplatz Kloten-Bülach.

c. **Erschliessung**

Der Waffenplatz Kloten-Bülach ist gut an das Strassennetz angebunden. Ab der Autobahn A51 werden die Kasernenareale Kloten und Bülach in wenigen Minuten Fahrzeit erreicht. Mit dem öffentlichen Verkehr wird das Kasernenareal Kloten ab den Bahnhöfen Kloten und Zürich Flughafen erschlossen. Von hier fährt ein Bus zur Kaserne Kloten, wo sich in unmittelbarer Nähe eine Haltestelle («Kaserne Ost») befindet. Die Erschliessung des Kasernenareals Bülach erfolgt ab dem Bahnhof Bülach bis zur Haltestelle Kaserne.

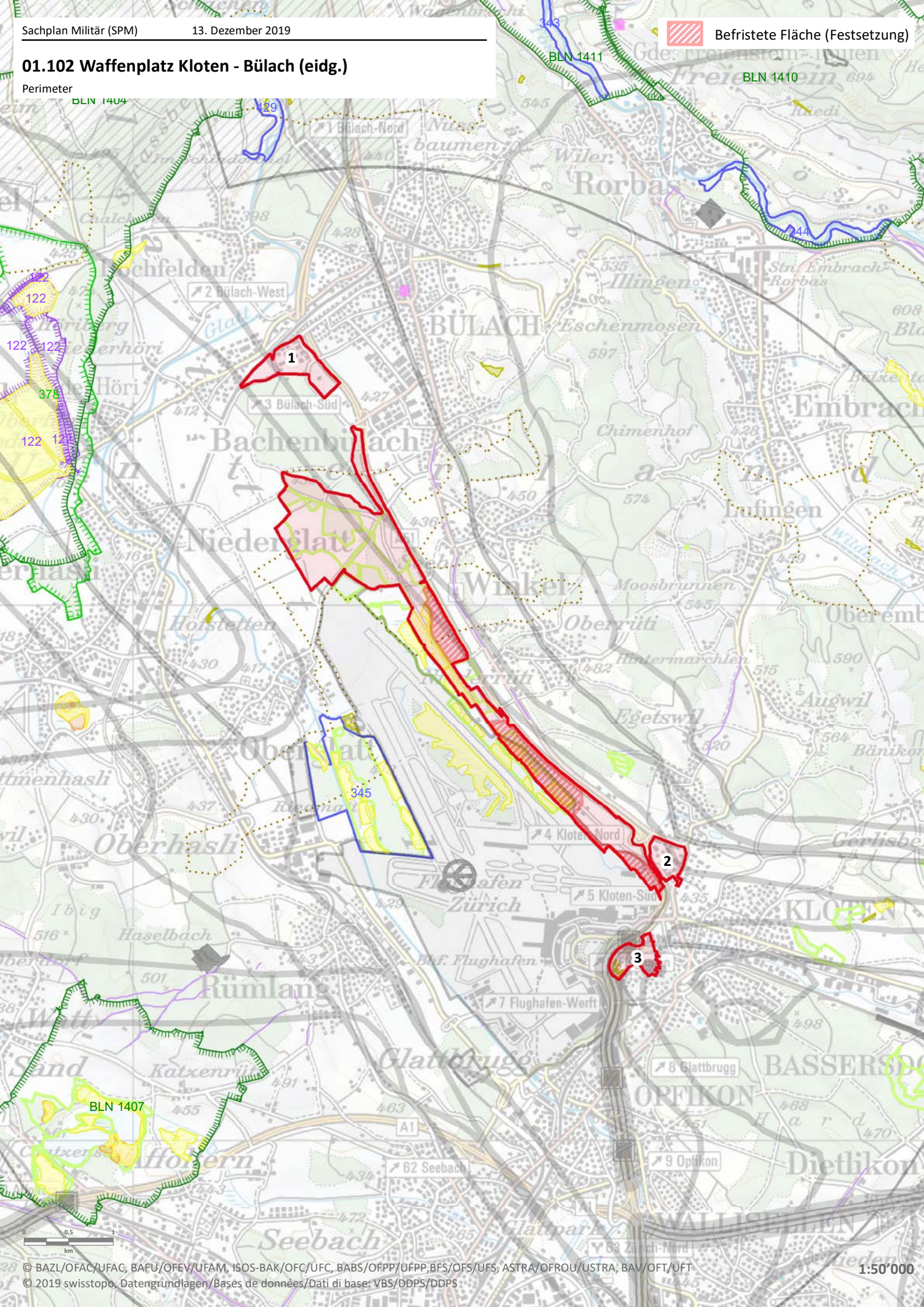
Die Kasernenareale Kloten und Bülach sowie das Ausbildungsgelände Holberg sind mit einer militärischen Strassenverbindung untereinander verbunden. Im Rahmen der Flughafenerweiterung wird diese Strassenverbindung jederzeit gewährleistet werden müssen – auch im Falle einer provisorischen oder dauerhaften Veränderung der Linienführung. Der Erhalt der Verbindungsstrassen für den militärischen Binnenverkehr ist für den wirtschaftlichen Weiterbetrieb des Waffenplatzes von hoher Bedeutung und beugt allfälligen Friktionen mit dem zivilen Strassenverkehr vor. Die engen räumlichen Verhältnisse, insbesondere im Bereich zwischen dem Kasernenareal Kloten, der Autobahn A51/N11 (bzw. Anschlüsse Flughafen, Kloten Süd und Kloten Nord) und dem Flughafen Zürich-Kloten, bedürfen einer frühzeitigen Koordination der Interessen des SPM (VBS) und des Sachplans Verkehr, Teile Infrastruktur Strasse (ASTRA) und Infrastruktur Luftfahrt (BAZL und FZAG) wie auch des Kantons. Bei Veränderung der Linienführung der militärischen Strassenverbindung ist das Naherholungsgebiet soweit möglich zu schonen.

01.102 Waffenplatz Kloten - Bülach (eidg.)

Perimeter



Befristete Fläche (Festsetzung)



Legende/Légende/Leggenda

Mögliche planerische Massnahmetypen Types de mesures de planification possibles Tipi di misura di pianificazione possibili

Festsetzung Coordination réglée Dato acquisito	Zwischenergebnis Coordination en cours Risultato intermedio	Vororientierung Information préalable Informazione preliminare	
			Standortfestlegung Site d'implantation Ubicazione dell'impianto
			Anlageperimeter Périmètre de l'installation Perimetro dell'impianto
			Gebiet mit Hindernisbegrenzung Aire de limitation d'obstacles Area con limitazione degli ostacoli
			Gebiet mit Lärmbelastung ≥ 60 dB(A) Territoire exposé au bruit ≥ 60 dB(A) Area con esposizione al rumore ≥ 60 dB(A)
			Gebiet mit Lärmbelastung ≥ 55 dB(A) Territoire exposé au bruit ≥ 55 dB(A) Area con esposizione al rumore ≥ 55 dB(A)
			Konsultationsbereich Périmètre de consultation Area di coordinamento

Inhalte anderer Sachpläne Contenus d'autres plans sectoriels Contenuti degli altri piani settoriali

	Infrastruktur Luftfahrt Infrastructure aéronautique Infrastruttura aeronautica
	Infrastruktur Schiene Infrastructure rail Infrastruttura ferroviaria
	Geologische Tiefenlager Dépôts en couches géologiques profondes Depositi in strati geologici profondi
	Übertragungsleitung Lignes de transport d'électricité Elettrodotti
	Infrastruktur Strasse Infrastructure routes Infrastruttura strade
	Infrastruktur Schifffahrt Infrastructure navigation Infrastruttura navigazione
	Asyl Asile Asilo

Schutzobjekte von nationaler Bedeutung Objets de protection d'importance nationale Oggetti protetti di importanza nazionale

	BLN-Objekt Objet IFP Oggetto IFP
	Moorlandschaft Site marécageux Zona palustre
	Flachmoor Bas-marais Palude
	Hoch- und Übergangsmoor Haut-marais et marais de transition Torbiera alta e torbiera di transizione
	Trockenwiesen und -weiden Prairies et pâturages secs Prati e pascoli secchi
	Auengebiet Zone alluviale Zona golenale
	Wasser- und Zugvogelreservat Réserve d'oiseaux d'eau et de migration Riserva di uccelli acquatici e di uccelli migratori
	Jagdbanngbiet District franc Bandita
	Wildtierkorridor überregional Corridors faunistiques suprarégional Corridoi faunistici sovraregionale
	Amphibienlaichgebiet: Ortsfeste- und Wanderobjekte Site de reproduction de batraciens: objets fixes et itinérants Sito di riproduzione di anfibi: oggetti fissi e mobili
	ISOS-Objekt (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz) Objet ISOS (inventaire fédéral des sites construits à protéger en Suisse) Oggetto ISOS (inventario federale degli insediamenti svizzeri da proteggere)
	IVS-Objekt (Historischer Verkehrsweg von nationaler Bedeutung) Objet IVS (voie de communication historique d'importance nationale) Oggetto IVS (via di comunicazione storiche d'importanza nazionale)